



Pressemitteilung

Nummer 229 – 2026 vom 19.10.2026

K 45: Radweg nach Krautsand nach Sanierung freigegeben

Landkreis Stade. Die Sanierung ist abgeschlossen: Landrat Kai Seefried hat den Radweg an der Kreisstraße 45 zwischen Drochtersen und Krautsand am Montagmorgen für den Verkehr freigegeben.

Der Radweg wurde in den vergangenen zwei Monaten in drei Abschnitten saniert. Auf rund vier Kilometern Länge ist er jetzt wieder in einem guten Zustand. Bei Einheimischen und Touristen ist die Verbindung entlang der K 45 eine beliebte Route auf die Elbinsel Krautsand.

Zum Großteil wurde die alte Asphaltschicht feingefräst, verdichtet und als Untergrund genutzt. Der Radweg erhielt überwiegend eine neue Asphaltdeckschicht, Asphalttragschicht und eine ungefähr fünf Zentimeter dicke Schottertragschicht zum Höhenausgleich. Im Brückenbereich an der Wischhafener Süderelbe wurde die Pflasterfläche neu verlegt.

Der Geh- und Radweg musste im Bereich bis zur Seglerstraße während der Bauzeit über einen abgetrennten Streifen auf die Fahrbahn der K 45 verlegt werden. Daher war die K 45 in dieser Zeit halbseitig gesperrt. Die mögliche Ausweichstrecke über Dornbusch war aufgrund der Sanierung der Dornbuscher Brücke gesperrt.

Das Bauunternehmen J. D. Hahn hat die Arbeiten ausgeführt, die Kosten belaufen sich auf gut 730.000 Euro. Landrat Seefried dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Baufirma für ihr Engagement.

Noch zu erledigen ist die Erneuerung der Spundwand an der Krautsander Binnenelbe.

Im kommenden Jahr soll die Fahrbahn der K 45 auf einer Länge von fünf Kilometern instandgesetzt werden.

Bildzeile: Offizielle Freigabe des Radweges nach Krautsand: Das obligatorische rote Band wird durchschnitten. Foto: Landkreis Stade / Daniel Beneke

Pressestelle
Daniel Beneke
Im Auftrag
Am Sande 2
21682 Stade
☎ 04141 12-1111
☎ 04141 12-1025

✉ pressestelle@landkreis-stade.de